Redaktion und Vertrieb
Einzelpreis DM 4,80
Jahresabonnement (6 Ausgaben) DM 25,-- einschließlich Versandkosten
Werner Helmut Stahl ♦ Saalburgstraße 74 ♦ D-61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172/72993 ♦ Fax: 06172/72993
www.Wertmarkenforum.de ♦ redaktion@wertmarkenforum.de ♦ Werner.Stahl@rhein-main.net
Frankfurter Volksbank eG ♦ Friedrichsdorf ♦ Konto-Nr.: 6000 78 26 27 (Bankleitzahl: 501 900 00)
Postbank ♦ Frankfurt am Main ♦ Konto-Nr.: 19 42 31-601 (Bankleitzahl: 500 100 60)

»WERT«MARKENFORUM



JAHRGANG 7 – AUSGABE 6
DEZEMBER 2001

»WERT«MARKENFORUM

JAHRGANG 7 – AUSGABE 6

DEZEMBER 2001

	Seite
Aktuelle Meldungen	1
Token Congress 2002 • Euro Tokens („Euro leicht gemacht", Eurocoin) • Karl-Heinz Methe †	2
Auktionskataloge	
Auflösungen, Berichtigungen und Ergänzungen zu: „UNEDIERTE MARKEN"	2

BERICHTE

PROSIT NEUJAHR	3
KATALOGERGÄNZUNGEN UND -BERICHTIGUNGEN (Funck)	6
Weiterspielmarken	6
Bäderglas-Marken	8
EK-CHIPS	12
Reichelbräu in Kulmbach	14
Neues aus England	14
12 werden eins	15

UNEDIERTE MARKEN

MIT ZUWEISUNG

Baden Württemberg	RENTSCHLER	16
	VOLKSKÜCHE VILLINGEN	16
	KLÖCKNER-DEUTZ	16
Bayern	FLEISCHMANN STRANDBAD	16
	SKF	17
	Noell GmbH	17
	MZG	17
	Paul Hammelmann	17
	OBERBRÄU	17
	SCHLOSS	17
	ZIRNDORFER BIER	18
	X. MÜHLBAUER	18
Schleswig Holstein	DELIKOMAT	18
	Strand – Camping Wallnau	18

OHNE ZUWEISUNG

• Kimberly – Clark GmbH • Peter Palmers •	18
• BLEIBEN SIE DIE GLEICHEN • Schlachthof •	19
• P. ZAPF • CAFFÉ TERGESTEO •	
• Trostpreis • VBE SIFI • RAIFFEISEN BANK •	
• we Roka • ARNEMANN • MAX MURR •	20
• AstA •	

INSERATE

Wir freuen uns darüber, Ihnen noch rechtzeitig vor den Feiertagen und dem bevorstehenden Jahreswechsel die letzte Ausgabe des Jahres 2001 zur Verfügung stellen zu können. Es war das siebte Erscheinungsjahr. Viele haben daran mitgewirkt. Wir haben dies zum Anlass genommen, sie werden es bemerkt haben, die jeweils Mitwirkenden auch namentlich zu machen. Ehre, wem Ehre gebührt. Vielleicht ist dies auch ein Anreiz für andere, ihrerseits sich an dem Gelingen der künftigen Ausgaben zu beteiligen. Erst, wenn viele Meinungen und Anregungen zusammentreffen, lassen sich überzeugende Darstellungen präsentieren.
Allen Mitwirkenden möchten wir an dieser Stelle nochmals unseren Dank aussprechen und der Hoffnung Ausdruck verleihen, sie mögen uns und den Sammlern noch lange zur Verfügung stehen.
Den Lesern, Mitwirkenden und ihren Familien wünschen wir für die Festtage und den Jahreswechsel sowie das kommende Jahr Gesundheit, Freude und gutes sammlerisches Gelingen.

Aktuelle Meldungen

Token Congress 2002

Der Token Congress des Jahres 2002 findet vom Freitag, 18. bis Sonntag, 20. Oktober im Carlton Hotel, Cheltenham, Grossbritannien statt. Die Teilnahmekosten belaufen sich auf £ 115 für Übernachtung einschließlich Verpflegung von Freitag Abend bis zum Lunch am Sonntag.
Organisator:
Barry Greenaway, PO Box 2151, Swindon, Wilts, SN5 3 GT. Oder: bdgreenaway@beeb.net.

Euro Tokens

„Euro leicht gemacht"
Ein Beitrag der Aktionsgemeinschaft Euro, der über Hilfen zur Euroeinführung für benachteiligte Bevölkerungsgruppen informiert, präsentieren wir nachstehend auszugsweise.
„Wie kann der Umgang mit dem neuen Geld für ältere und behinderte Menschen, aber auch für sozial Schwache, benachteiligte Jugendliche oder für ausländische Bürgerinnen und Bürger erleichtert werden? Das ist die Kernfrage, mit der sich die Aktion „Der Euro leicht gemacht" (Euro

Made Easy) der Europäischen Kommission beschäftigt. Unterstützt wird diese Initiative in Deutschland von der Aktionsgemeinschaft Euro, einer gemeinsamen Initiative der Bundesregierung, der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments. Während es für die Mehrheit der Bevölkerung nicht an Informationen über den Euro mangelt, gibt es für diese Bevölkerungsgruppen kaum Materialien, die auf ihre besonderen Bedürfnisse und Fragen zugeschnitten sind. Sprach- und Verständnisschwierigkeiten, Analphabetismus, Behinderungen und auch Desinteresse führen zu der Gefahr, dass diese Menschen unzureichend auf die Einführung des EURO-Bargeldes vorbereitet sind.
Menschen mit Behinderungen brauchen nicht bis zum 1. Januar 2002 zu warten, um den Umgang mit der neuen Währung zu trainieren und sich mit Formen, Farben und Motiven vertraut zu machen. Die Europäische Kommission hat 37.000 Sets mit Euro-Übungsmünzen bereitgestellt, die von den Organisationen der blinden, sehbehinderten, geistig behinderten und tauben Menschen angefordert werden können.

Die Übungsmünzen ähneln den Originalen und fühlen sich auch so an. Dies betrifft vor allem die Riffelungen an den Rändern, die besonders für blinde Menschen ein wichtiges Erkennungsmerkmal sind. Jedoch gibt es bei der Legierung und den Abmessungen kleine Abweichungen. Damit soll verhindert werden, dass das Übungsgeld von Automaten angenommen wird, wenn die echten Münzen auf den Markt kommen. Um Verwechslungen mit dem Original auszuschliessen, ist zusätzlich der Aufdruck „Training Token" angebracht."
Die Aktionsgemeinschaft Euro bittet um den ausdrücklichen Hinweis, dass die Trainings-Sets nur an Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, Behindertenwerkstätten, Vereine, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und andere einschlägige Organisationen abgegeben werden können. Privatpersonen sind vom Bezug ausgeschlossen.
Soweit solche Organisationen solche Sets erhalten haben, sind sie verpflichtet, diese nach der Euroeinführung wieder zurück zu geben.
Produziert wurden die Stücke in Frankreich.
Wir hoffen, dass es uns möglich sein wird, davon in der nächsten Ausgabe Bilder sowie technische Daten zur Verfügung zu stellen.

Quelle:
„euro 2002 – Informationen zur Euro-Bargeldeinführung", Nr. 5, September 2001, S. 15, Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main.

Eurocoin

Auch die Eurocoin Ltd., London, hat für die Umstellungsphase der Landeswährungen der Euroländer auf den Euro für Automatenhersteller eine Serie von €uro-Tokens entwickelt, um dieser Industrie die Möglichkeit zu bieten, betriebsintern die Automaten auf ihre Tauglichkeit prüfen zu können. Die Abmessungen entsprechen den aktuellen Euro-Münzen. Sie weichen allerdings im Gewicht davon ab und bestehen auch nicht aus Bimetall. Ansonsten sind die technischen Daten übereinstimmend, einschließlich der Randausbildung.
Die Stücke haben die Umschrift: ★ EUROCOIN EUROCOIN ★ EUROCOIN ★, im Innenfeld befinden sich das Firmenlogo und darunter die Wertzahlen 0.01, 0.02, 0.05, 0.10, 0.20, 0.50, 1.00 und 2.00.
Beliefert werden ausschließlich Automatenhersteller und größere Handelsgesellschaften, um das Risiko des Missbrauchs einzuschränken.

Quelle: www.eurocoin.co.uk.

Karl-Heinz Methe †

Wir haben die traurige Pflicht, Ihnen mitzuteilen, dass Karl-Heinz Methe einem Herzschlag erlegen ist. Er war über die Grenzen seiner Heimatstadt Leipzig hinaus als Notgeldsammler bekannt. Alle, die ihn kannten, werden sich gerne an ihn erinnern.

Auktionskataloge

Klaus Franke, Gelsenkirchen, Günter Fritz, Köln, und B. Strothotte, Gütersloh, sind freundlicherweise unserem Aufruf gefolgt und haben eine Anzahl von Auktionskatalogen zur Verfügung gestellt, in denen ältere Wertmarken abgebildet sind. Wird danken ihnen für dieses Entgegenkommen und die wertvolle Mitarbeit.

Auflösungen, Berichtigungen und Ergänzungen zu: „UNEDIERTE MARKEN"

Nr. 0240 – 2/1999

Langenthal (Schweiz, Kanton Bern)
Brauerei Langenthal
Rudi Boneberg, Wangen. Menzel-Nr.: 19005a.

Nr. 1444 – 5/2001

Wermelskirchen (Nordrhein-Westfalen)
Fasti-Werk Carl August Fastenrath GmbH & Co. KG, Elbringhausen 1.
Matthias Koch, Wehen. B. Strothotte, Gütersloh.

Nr. 1445 – 5/2001

Achern (Baden-Württemberg)
KASTO Maschinenbau GmbH & Co. KG, Industrie-

strasse 14.
Matthias Koch, Wehen.

WALDNER

Wangen (Baden-Württemberg)
WALDNER-Gruppe
WALDNER Laboreinrichtungen GmbH & Co. KG, Im Haidlösch 1.
Hermann Waldner GmbH & Co. KG, Anton-Waldner-Strasse 10 – 16.
Waldner Haustechnik GmbH & Co. KG, Webereiweg 8.
B. Strothotte, Gütersloh.
Rudi Boneberg, Wangen, stellte uns einen kleinen Artikel über die Entwicklung der Unternehmensgruppe Waldner zur Verfügung, die sich von einem Flaschnerbetrieb 1909 zu einer bedeutenden Industriegruppe entwickelt hat. Interessenten können Kopien dieses Artikels auf Anforderung erhalten.


Wangen i. A.
Geschäftsübernahme und Empfehlung.
Den tit. Behörden und einem geehrten Publikum von Wangen und Umgebung bringe ich hiemit zur gefl. Kenntnis, daß ich die
Flaschnerei
der Frau Fieher vorm. Riedle, Spitalstraße 65 dahier übernommen habe.
Ich empfehle mich in der Ausführung von Bauarbeiten, sowie Anfertigung sämtlicher Werkstattarbeiten, insbesondere Molkerei-Artikeln 2c.
Reparaturen schnell und billigst.
Es wird mein eifriges Bestreben sein, alle mir zugewiesenen Aufträge bei solider Arbeit und billigster Berechnung aufs Pünktlichste auszuführen und sehe geneigtem Zuspruch entgegen.
Hochachtend
Hermann Waldner, Flaschnermeister.

HERMANN WALDNER GMBH CO هرمن والدنر ج.م.ب.هـ.بر و
INSTALLATIONS DE LABORATOIRE تركيب مخبري

Nr. 1447 – 5/2001

Schopfloch, Kreis Freudenstadt (Baden-Württemberg)
Homag Holzbearbeitungssysteme AG, Homagstrasse 3 – 5.
Matthias Koch, Wehen.

Nr. 1448 – 5/2001

Mönchengladbach (Nordrhein-Westfalen)
Harald Gerstung Sytemtechnik GmbH (Modellbau AG), Breite Strasse 194.
B. Strothotte, Gütersloh.

Nr. 1449 – 5/2001

Neuss (Nordrhein-Westfalen)
Aluminium Norf GmbH, Koblenzer Strasse 120.
Aluminium und Aluminiumhalbzeuge.
Gert Stumm, Düsseldorf; B. Strothotte, Gütersloh.

Nr. 1450 – 5/2001

Ahlen (Nordrhein-Westfalen)
Leico GmbH & Co., Maschinenbau, Feldstraße 2.
Matthias Koch, Wehen.

Nr. 1451 – 5/2001

Essen (Nordrhein-Westfalen)
Diskothek Neue Liebe, City-Center.
Matthias Koch, Wehen; B. Strothotte, Gütersloh.

BERICHTE

PROSIT NEUJAHR

von Werner Helmut Stahl

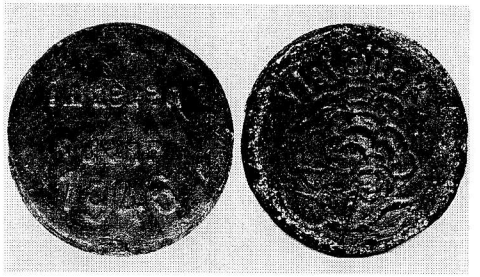
Lange Zeit war es auch in Deutschland üblich, zu Weihnachten bzw. zum Jahreswechsel, Kalender und andere kleine Werbegeschenke zu verteilen, auch eigens zu diesen Anlässen produzierte Backwaren (Nikolaus, Kaminfeger etc.), kleine Würste mit Festdekoration und ähnliches fanden sich im vorweihnachtlichem Einkaufskorb. Eine Geste der Verbundenheit des Einzelhandels mit ihren Kunden.



Vs.: **ICH BRINGE GLÜCK** (∩) | Kaminfeger | Kleeblatt | **1936** (∪)
Rs.: leer
1457 ● 23,2 mm ø; Silber; 1,4 mm dick



Vs.: unbekleideter Säugling auf einem Schwein | **1937** | **VIEL GLÜCK** (∪)
Rs.: leer
1458 ● 23,2 mm ø; Kupfer; 1,4 mm dick


Vs.: **im neuen** | **Jahr** | **1946** (∪)
Rs.: **Viel Glück** (∩) | stilisierte Blume
1459 ● 30,6 mm ø; Blei; 2,4 mm dick; (↓↑)

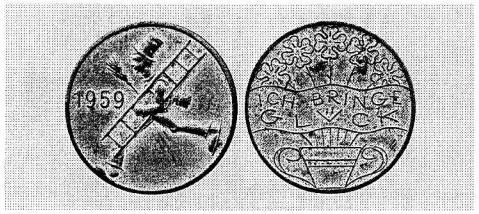
Heute kennen wir kaum noch solche Aufmerksamkeiten des Einzelhandels. Selbst die Industrieunternehmen sind hier zurückhaltend geworden sieht man von den Neujahrsplaketten von Gießereien und einigen Prägefirmen ab, die aber nur ein ausgewähltes Klientel, bedienen. Aus dem Alltag sind diese Zeichen längst verschwunden.
Anders in Österreich, wo offenbar noch immer der Jahreswechsel Anlass ist, Kundentreue mit kleinen Aufmerksamkeiten zu belohnen.
Gehen wir in die Zeit der 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts zurück, finden wir einseitige Marken dekoriert mit Glückssymbolen und dem Wunsch „VIEL GLÜCK“ oder „Ich bring dir Glück“. Auf der Kehrseite auch häufig schon verbunden mit Firmenreklame.



Vs.: weibliche Gestalt mit Schwein und anderen Glückssymbolen | HOFMANN | **19 47** | **PROSIT NEUJAHR** (∪)
Rs.: **ICH BRING** | **DIR GLÜCK IM** | **NEUEN JAHR**
1460 ● 23,3 mm ø; Zink; 1,9 mm dick; (↓↓)



Vs.: **19 53** | unbekleideter Knabe, der ein Schwein führt
Rs.: **ICH BRING** | **DIR GLÜCK IM** | **NEUEN JAHR** | Schwein mit Kleeblatt auf Bodenlinie | Ligatur **AHL**
1461 ● 23,3 mm ø; Aluminium; 2,1 mm dick; (↓↓)



Vs.: **1959** | Kaminfeger
Rs.: Vase mit Blumenarrangement, darüber Schriftschleife mit **ICH BRINGE** | **GLÜCK**
1462 ● 22,9 mm ø; Messing; 1,5 mm dick; (↓↓)



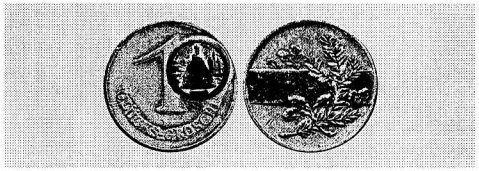
Vs.: **PROSIT NEUJAHR** (↻) | Kaminfeger vor Gebäuden
Rs.: **Ich** | **bring dir** | **Glück** | Glückssymbole
1463 ● 23,8 mm ø; Zink; 1,5 mm dick; (↓↓)



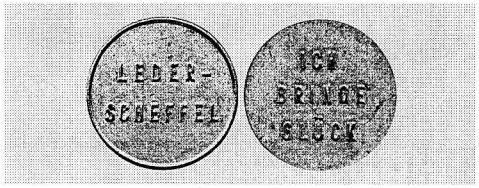
Vs.: **PROSIT** | **NEUJAHR**
Rs.: **1** | **GROSCHEN**
1464 ● 18,3 mm ø; Kupfer; 2,3 mm dick; (↓↖)



Vs.: Christophorus, montiert auf **1** | **GLÜCKS-GROSCHEN** (∪)
Rs.: Schriftfeld mit **MARIA** | **ZELL** auf Eichen- und Lorbeerzweigen
1465 ● 17,7 mm ø; Messing; 1,4 mm dick; (↓↓)

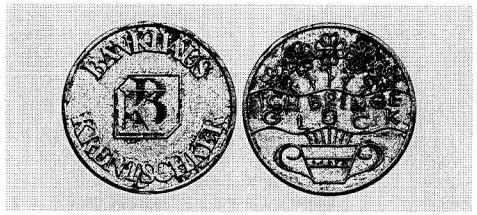


Vs.: Christophorus, montiert auf **1** | **GLÜCKS-GROSCHEN** (∪)
Rs.: leeres Schriftfeld mit Eichen- und Lorbeerzweigen
1466 ● 17,8 mm ø; Messing; 1,6 mm dick;

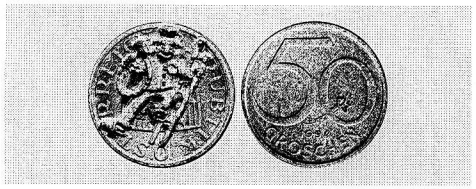


Vs.: **LEDER - | SCHEFFEL**
Rs.: **ICH** | **BRINGE** | **GLÜCK**
1467 ● 20,2 mm ø; Messing; 1,9 mm dick; (↓↓)

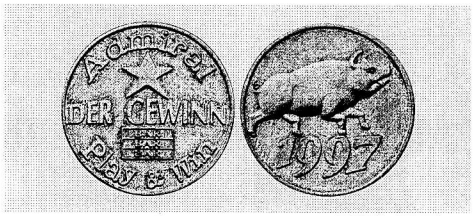
Insofern unterscheiden sich die Ausgaben ab 1946 nicht sonderlich davon. Lediglich das Material ist weniger anspruchsvoll. Aus Messing oder Kupfer ist Zink geworden. Silberausgaben finden sich in dieser Zeit kaum. Selbst einfacher Bleiguss (Nr. 1459) kommt vor. Aber auch dekorierte Eigenkreationen, wie Kursmünzen mit aufgelegtem Kaminfegersymbol (Nr. 1469) oder ein Christophorus-Bildnis (Nr. 1465 + 1466). Inzwischen aber teilweise wieder abgelöst von einfachen Kupfermarken (Nr. 1464), die auch einen Wert (?) „1 GROSCHEN“ demonstrieren oder solchen, die lediglich Glück wünschen, sei es in Worten oder mit Symbolen und dies häufig auch mit Firmenwerbung verbinden.



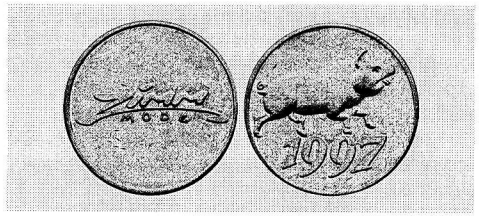
Vs.: **BANKHAUS** (∩) | Firmenzeichen | **KRENTSCHKER** (∪)
Rs.: Vase mit Blumenarrangement, darüber Schriftschleife mit **ICH BRINGE** | **GLÜCK**
1468 ● 23,2 mm ø; Kupfernickel vermessingt; 1,9 mm dick; (↓↓)



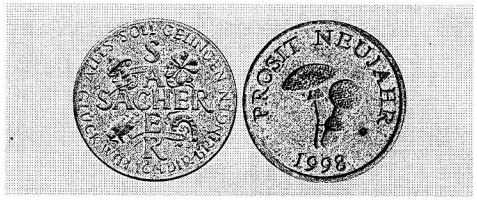
Vs.: Kaminfeger, montiert auf 50 Groschen
Rs.: **50** mit Alpenveilchen | **1994** | **GROSCHEN** (∪)
1469 ● 19,7 mm ø; Messing; 2,8 mm dick; Riffelrand; (↓↓)



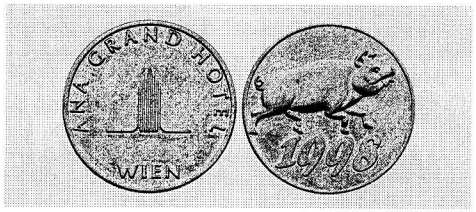
Vs.: **Admiral** (∩) | ★ | **DER GEWINN** | BAR | BAR | BAR | **Play & Win** (∪)
Rs.: Schwein | **1997**
1470 ● 23,2 mm ø; Kupfernickel vermessingt; 1,9 mm dick; (↓↓)



Vs.: Firmenzeichen mit **ZIMM** | **MODE**
Rs.: Schwein | **1997**
1471 ● 23,2 mm ø; Kupfernickel vermessingt; 1,9 mm dick; (↓↓)



Vs.: **ALLES SOLL GELINGEN** (∩) | zwischen Glückssymbolen: **SACHER** (+) **SACHER** | **GLÜCK WILL ICH DIR BRINGEN** (∪)
Rs.: **PROSIT NEUJAHR** (∩) | Pilze | **1998** (∪)
1472 ● 21,7 mm ø; Kupfernickel vermessingt; 1,7 mm dick; (↓↓)



Vs.: **ANA GRAND HOTEL** (∩) | Firmenzeichen | **WIEN**
Rs.: Schwein | **1998**
1473 ● 23,2 mm ø; Kupfernickel vermessingt; 1,8 mm dick; (↓↓)

Zu den beständigsten Vertretern solcher Ausgaben zählen das „SACHER“ in Wien (Nr. 1472), nachweisbar von den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts bis heute, die Münzenhandlung Lanz in Graz, mit mehreren Ausgaben in den 50er Jahren. Bars (Nr. 1470), Ledergeschäfte (Nr. 1467), Banken (Nr. 1468), Hotels (Nr. 1473) und Modeeinrichtungen (Nr. 1471) nutzen die Gelegenheit, mit diesen traditionellen Objekten auf sich aufmerksam zu machen.
Alle Jahre wieder werden neue Motive geschaffen und bewährte Ausführungen angeboten. Das Wiener Hauptmünzamt ist hier federführend. Namhafte Künstler dieser Einrichtung helfen mit ansprechenden Motiven diesen Brauch zu erhalten.

KATALOGERGÄNZUNGEN UND -BERICHTIGUNGEN

zu: **Funck, Walter**: Die Notmünzen der deutschen Städte, Gemeinden, Kreise, Länder etc. der amtlichen Ausgaben 1916 – 1921. Band 1: Standardkatalog. Neu bearbeitet von Wolfgang Hasselmann, Wolfgang Peltzer und Max Frenzel, H. Gietl Verlag & Publikationsservice GmbH, Regenstauf 2001.

von Bernd Schreiber

Nr. 3.7A	50 Pfg
richtig:	10 Pfg
Nr. 36.2	10 Pfg
richtig:	20 Pfg
Nr. 65.1	Z
richtig:	E
Nr. 131.2	-
richtig:	auch oben gelocht
Nr. 278.9	15 Pfg
richtig:	5 Pfg
Nr. 353.1	15 Pfg
richtig:	5 Pfg
Nr. 413.2	50 Pfg
richtig:	25 Pfg
Nr. 437.3	50 Pfg
richtig:	20 Pfg
Nr. 447.1	10 Pfg
richtig:	25 Pfg
Nr. 545.	543.2 bis 543.8
richtig:	545.2 bis 545.8
Nr. 589.9	Z
richtig:	E
Nr. 630.	Z
richtig:	E
Nr. 632.3	50 Pfg
richtig:	20 Pfg

zu: **Menzel, Peter**: Deutsche Notmünzen und sonstige Geldersatzmarken 1840 - 1990, zwei Bände: Band I A-L, Band II M - Z, 1993. Band III: Deutschsprachige Notmünzen und Geldersatzmarken im Ausland 1840 – 1990, 1997. Band IV: Notmünzen und Geldersatzmarken von Bayern 1840 – 1998, 1999. Münzhandel + Verlag B. Strothotte, Gütersloh.

von Klaus Franke

Nr. 6586.1	AUGUSTA VICTORIA, Hüls
richtig:	AUGUSTE VICTORIA, Marl
Nr. 6587.1	Hüls
richtig:	Marl

Weiterspielmarken

von Werner Helmut Stahl

Weiterspielmarken werden bei sogenannten „*Unterhaltungsautomaten ohne Gewinnmöglichkeit*" eingesetzt. Solche Automaten, z. B. Flipper oder TV-Unterhaltungsgeräte, können ohne Erlaubnis in öffentlichen Räumen aufgestellt und betrieben werden.

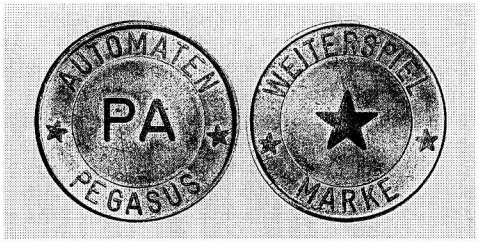
Allerdings besteht gemäß § 14 Abs. 3 GewO für denjenigen, der die Aufstellung von Automaten als selbstständiges Gewerbe betreibt, eine Anzeigepflicht, es sei denn, der Automat wird im räumlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem bereits angemeldeten Gewerbebetrieb aufgestellt. Dies ist z. B. bei einem Gastwirt der Fall, der in seiner Gaststätte Unterhaltungsautomaten aufgestellt hat.

GK - Jackpot



Vs.: $^{G}_{K}$ $^{G}_{K}$ $^{G}_{K}$ (∩) | **Jackpot** | **VIELEN DANK FÜR IHREN BESUCH** (∪)
Rs.: **WEITERSPIEL** (∩) | $^{G}_{K}$ | $^{G}_{K}$ $^{G}_{K}$ **MARKE** $^{G}_{K}$ $^{G}_{K}$ (∪)
1474 ● 27,0 mm ø; Bimetall (Kern: Kupfernickel, Ring: Messing); 2,7 mm dick; (↓↓)

PA - Pegasus



Vs.: **AUTOMATEN** (∩) | **PA** | ★ **PEGASUS** ★ (∪)
Rs.: **WEITERSPIEL** (∩) | ★ | ★ **MARKE** ★ (∪)
1475 ● 26,5 mm ø; Bimetall (Kern: Kupfernickel, Ring: Messing; 2,7 mm dick; (↓↓)

Unterhaltungsautomaten ohne Gewinnmöglichkeit, die Weiterspielmarken ausgeben, werden als „Fun-Games" bezeichnet. Die Marken ermöglichen ausschließlich das zeitversetzte Weiterspielen. Sie verkörpern gewonnene Spielpunkte, die zu einem beliebigen Zeitpunkt durch Bespielen des Automaten eingelöst werden können. In rechtlicher Hinsicht stellen die Marken keinen „*Vermögensvorteil*" dar, weil sie außer der Möglichkeit zur Fortsetzung des Spielvergnügens keinen wirtschaftlichen Wert haben. Dies stellte der Bund-/Länder-Ausschuss Gewerberecht auf seiner 78. Tagung im November 1995 ausdrücklich fest. Ein Umtausch der Weiterspielmarken in Geld oder Ware ist allerdings unzulässig und

Bauer Automaten



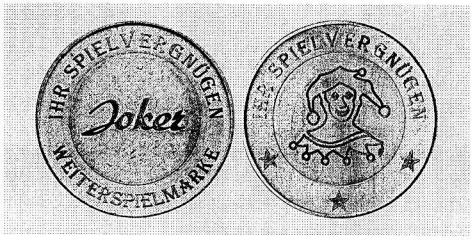
Vs.: **TOP SPIELOTHEK** (∩) | **BAUER** | **Automaten** | ★ ★ ★ ★ ★ (∪)
Rs.: **WEITERSPIEL** (∩) | **BAUER** | **Automaten** | ★ ★ **MARKE** ★ ★ (∪)
1476 ● 27,0 mm ø; Bimetall (Kern: Kupfernickel, Ring: Messing); 2,8 mm dick; (↓↓)

Röhm Automaten – Spielcenter Happy Play



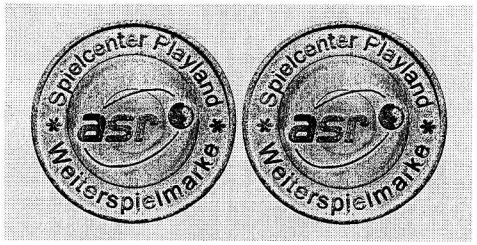
Vs.: **Spielcenter Happy Play** (∩) | **Röhm** | **Automaten** | ★ ★ ★ ★ ★ (∪)
Rs.: **Vorbildliche Spielstätte** (∩) | **Weiter -** | **Spiel** | **Marke** | ★ **Vielen Dank für Ihren Besuch** ★ (∪)
1477 ● 27,1 mm ø; Bimetall (Kern: Kupfernickel, Ring: Messing; 2,8 mm dick; (↓↓)

Joker Spielhallen Dieter Ruhnau, Wandsbeker Zollstrasse 1 (mit weiteren 8 Niederlassungen in Hamburg. Hamburg.



Vs.: **IHR SPIELVERGNÜGEN** (∩) | **Joker** | **WEITERSPIELMARKE** (∪)
Rs.: **IHR SPIELVERGNÜGEN** (∩) | Narrenporträt | ★ ★ ★ (∪)
1478 ● 26,2 mm ø; Bimetall (Kern: Kupfernickel, Ring: Messing); 1,8 mm dick; (↓↓)

ASR-Automatenvertrieb GmbH, Daimlerstrasse 18. Pliezhausen (Baden-Württemberg).

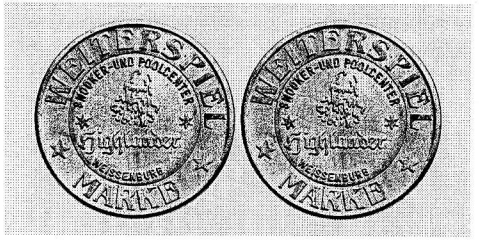


Vs.: **Spielcenter Playland** (∩) | Firmenzeichen mit **asr** | ✲ **Weiterspielmarke** ✲ (∪)
Rs.: **Spielcenter Playland** (∩) | Firmenzeichen mit **asr** | ✲ **Weiterspielmarke** ✲ (∪)
1479 ● 27,1 mm ø; Trimetall (Kern: Kupfer, Innenring: Kupfernickel, Außenring: Messing); 2,4 mm dick; (↓↓)

kann die strafbare Veranstaltung eines unerlaubten Glücksspiels (vgl. § 284 StGB) bedeuten. Die im Arbeitsausschuss Münzautomaten (AMA) zusammengeschlossenen Verbände der Unterhaltungsautomatenwirtschaft ermitteln Verstöße von Automatenunternehmern gegen dieses Verbot im Rahmen der Aktion „Roter Brief" und gehen gerichtlich gegen die Verantwortlichen vor.

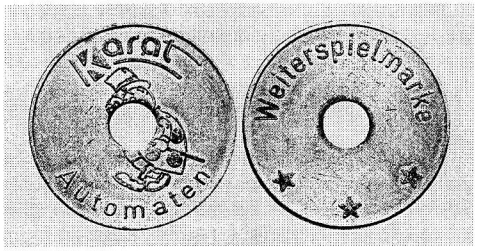
Seit 1994 werden in Deutschland in größerem Umfang Fun-Games mit Weiterspielmarken vertrieben und vor allem in Spielstätten, aber auch in Gaststätten, aufgestellt. Diese Geräte sind bei den Spielgästen auf große Akzeptanz gestoßen, da sie das Spielangebot mit interessanten und schnellen Spielabläufen bereichern. Auf den

Highlander Snooker + Pool Center, Industriestrasse 35. Weissenburg (Bayern).



Vs.: **WEITERSPIEL** (∩) | ✱ **SNOOKER – UND POOLCENTER** ✱ (∩) | stilisiertes Männerporträt | **Highlander** | **WEISSENBURG** (∪) | ★ **MARKE** ★ (∪)
Rs.: **WEITERSPIEL** (∩) | ✱ **SNOOKER – UND POOLCENTER** ✱ (∩) | stilisiertes Männerporträt | **Highlander** | **WEISSENBURG** (∪) | ★ **MARKE** ★ (∪)
1480 ● 26,7 mm ø; Bimetall (Kern: Messing, Ring: Kupfernickel); 2,8 mm dick; (↓↓)

Karat Spiel-Automaten Betriebsgesellschaft mbH,
Eckendorfer Strasse 60.
Bielefeld (Nordrhein-Westfalen).



Vs.: **Karat** (∩) | karikierter Mann mit Hut und Stock | **Automaten** (∪)
Rs.: **Weiterspielmarke** (∩) | ★ ★ ★ (∪)
1481 ● 27,6 mm ø; Kupfer; ⊙ 5,9 mm ø; 1,8 mm dick; (↓↓)

Frontscheiben der Geräte wird ausdrücklich auf die Folgen des unerlaubten Glücksspiels hingewiesen. Der Arbeitsausschuss Münzautomaten (AMA) nimmt naturgemäß Aufgaben wahr, die seinen Mitgliedern die Wirtschaftsgrundlage erhalten sollen. Dadurch wird weitgehend eine staatliche Regulierung vermieden. Eine dieser Aufgaben liegt in der Einleitung präventiver Maßnahmen, die redliche Automatenunternehmer vor einer unzulässigen Verwendung von Weiterspielmarken und Punkten bei Fun-Games schützen sollen. **Der Umtausch von Weiterspielmarken und Punkten in Geld- oder Sachwerte stellt regelmäßig ein unerlaubtes Glücksspiel dar, für das keine Genehmigung erteilt ist und das nach § 284 StGB unter Strafe steht.**
Die missbräuchliche Verwendung der Weiterspielmarken ist – wie nicht anders zu erwarten war – den Behörden, der Polizei und den zuständigen Bundes- und Länderministerien in kurzer Zeit bekannt geworden. Die AMA-Verbände haben daraufhin die Aktion *„Roter Brief"* ins Leben gerufen, um die Einhaltung der Spielverordnung, der Freiwilligen Selbstbeschränkenden Vereinbarung mit der Bundesregierung und der Vorschriften der Berufsgenossenschaften stärker zu gewährleisten. Politik und Verwaltung haben die gemeinsame Aktion des AMA als notwendige Selbstregulierung der Branche ausdrücklich begrüßt. Der konsequente Einsatz juristischer Mittel zeigt auch bei den *„schwarzen Schafen"* Wirkung. In Zusammenarbeit mit der Zentrale zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs in Bad Homburg v.d.Höhe konnte der Nachweis geführt werden, dass die Zahl der aufgedeckten Missbrauchsfälle von Jahr zu Jahr stetig zurückgeht: Hartnäckige Wettbewerbsstörer werden gerichtlich auf Unterlassung des illegalen Glücksspiels in Anspruch genommen. Neben einer strafbewehrten Unterlassungserklärung müssen die *„schwarzen Schafe"* mit einer drastischen Vertragsstrafe rechnen. Zudem haben sie die gesamten Prozesskosten zu tragen. Den Anstoß für eine Überprüfung des angeblichen Wettbewerbsstörers gibt die Einsendung eines sog. Roten Briefes. Mit den dort gemachten Angaben ist es dem AMA-Sicherheitsbeauftragten möglich, vor Ort dem angeblichen Verstoß nachzugehen, falls sich der Angemahnte nicht schon vorher auf den Weg der Lauterkeit hat zurückführen lassen. Es wird erwartet, dass eine geplante Änderung der Spielverordnung mit der damit einhergehenden Attraktivitätssteigerung bei den Geld-Gewinn-Spiel-Geräten den Anreiz für einen Wettbewerbsverstoß bei Fun-Games reduzieren.

Quelle: www.imsbonn.de.

Bäderglas -Marken

von Dr. Werner Klausch

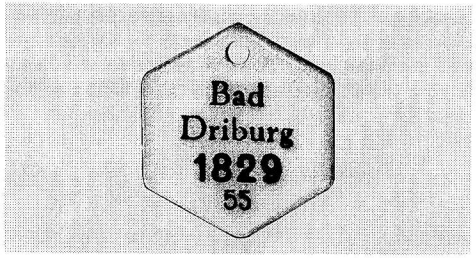
Die Heilende Wirkung von Mineralquellen wurde in Kurbädern seit über 200 Jahren von den Kurgästen durch Trinkkuren genutzt. Während gut betuchte Kurgäste ihre eigenen, oft kostbar geschliffenen Trinkgläser mitbrachten, gab es für allgemeine Kurgäste einheitliche, einfache Brunnentrinkgläser. Um jedem Kurgast aus hygienischen Gründen während der Dauer der Trinkkur dasselbe Glas bereit zu halten, kennzeichnete man seit etwa 1890 für jeden Kurgast „sein Glas" durch eine am Glas angehängte Marke. Diese Trinkglasmarken waren anfänglich aus emailliertem Eisen, ab ca. 1910 aus Porzellan, das in etlichen Kurbädern um 1970 durch Plastikmarken abgelöst wurde, wobei die Zeitangaben für die verschiedenen Kurbäder recht unterschiedlich sein können.

Bad Driburg *(Nordrhein-Westfalen)*



Vs.: **Bad | Driburg | 1825 | 39**
Rs.: vertieft: **212.** (Formnummer)
1482 ● ca. 25 mm ø; Porzellan (weiß, Text blau); ⊙ ca. 3 mm ø; Slg. Dr. Klausch

Die Trinkglasmarken aus Porzellan sind verschieden gestaltete, flache Anhänger mit einem



Vs.: **Bad | Driburg | 1829 | 55**
Rs.: **1482** (Formnummer) | ☆
1483 ● ca. 25 x 28 mm; Porzellan (weiß, Text blau); ⊙ ca. 3 mm ø; Slg. Dr. Klausch



Vs.: **BAD | DRIBURG | 3833 | 56**
Rs.: **1624** (Formnummer) | ☆
1484 ● ca. 24 x 25 mm; Porzellan (weiß, Text rotbraun); ⊙ ca. 3 mm ø; Slg. Dr. Klausch

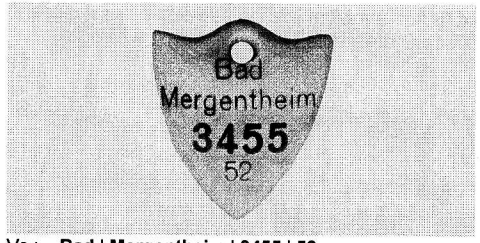


Vs.: **BAD | DRIBURG | 1695 | 63**
Rs.: **1482** (Formnummer) | ☆
1485 ● ca. 25 x 28 mm; Porzellan (weiß, Text rotbraun); ⊙ ca. 3 mm ø; Slg. Dr. Klausch



Vs.: **BAD | DRIBURG | 3038 | 64**
Rs.: **1482** (Formnummer) | ☆
1486 ● ca. 25 x 28 mm; Porzellan (weiß, Text grün); ⊙ ca. 3 mm ø; Slg. Dr. Klausch

Bad Mergentheim *(Baden-Württemberg)*



Vs.: **Bad | Mergentheim | 3455 | 52**
Rs.: vertieft: **206** (Formnummer)
1487 wappenförmig, 24,2 x 26,4 mm; Porzellan (weiß, Text blau); ⊙ 3,9 mm ø; 4,5 mm dick; Slg. Stahl



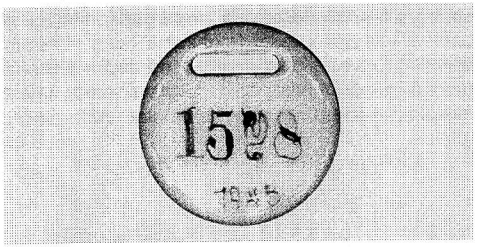
Vs.: **Bad | Mergentheim | 13 379 | 55**
Rs.: **1434** (Formnummer) | ☆
1488 wappenförmig, 24 x 25 mm; Porzellan (weiß, Text braun); ⊙ 3 mm ø; Slg. Dr. Klausch



Vs.: **Bad | Mergentheim | 14 794 | 57**
Rs.: leer
1489 hochrechteckig, ca. 20 x 23 mm; Porzellan (weiß, Text schwarz); ⊙ ca. 3 mm ø; Slg. Dr. Klausch

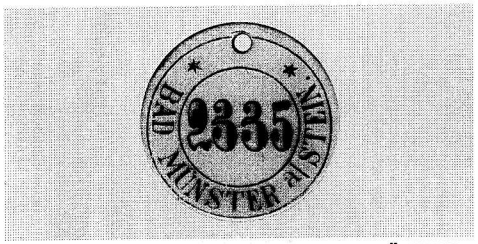


Vs.: **Bad | Mergentheim | 10 585 | 64**
Rs.: **1331** (Formnummer) | ☆
1490 ▲ mit abgerundeten Ecken, ca. 29 x 26 mm; Porzellan (weiß, Text schwarz); ⊙ ca. 3 mm ø; Slg. Dr. Klausch



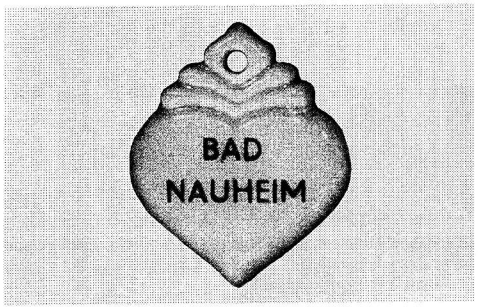
Vs.: **1578 | 1945**
Rs.: leer
1491 ● ca. 27 mm ø; Porzellan (weiß, Nummern blau); ⊙ ca. 11,5 x 2,5 mm ø; Slg. Dr. Klausch

Bad Münster a. St.-Ebernburg *(Rheinland-Pfalz)*



Vs.: zwischen zwei Fadenkreisen: ✱ **BAD MÜNSTER a/ STEIN.** ✱ (∪), im Innenkreis: **2335**
Rs.: leer
1492 ● 26,5 mm ø; Porzellan (weiß, Druck grün); ⊙ 2,4 mm ø; 3,6 mm dick; Slg. Fritz

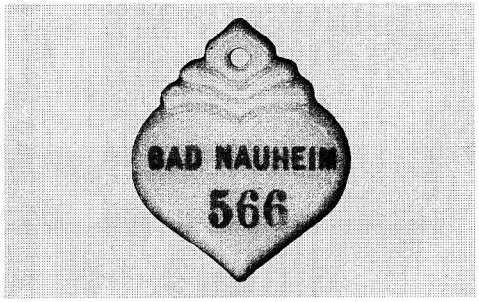
Bad Nauheim *(Hessen)*



Vs.: **BAD | NAUHEIM**
Rs.: **1671** (Formnummer) | ☆ | laufende Nummer (handschriftlich, rot)
1493 herzförmig, 30,2 x 36,5 mm; Porzellan weiß, Text rot); ⊙ 3,1 mm ø; 4,3 mm dick; (↓↓); Slg. Dr. Klausch

Loch oder Schlitz für eine Kordel, zur Befestigung der Marke am Trinkglashenkel. Die Herstellung der vorderseitig glasierten Anhänger erfolgt in Porzellanfabriken, die auf der Rückseite der Marken meist eine Nummer der jeweiligen Herstellungsform (Formnummer) einprägten.

In den ersten Herstellungsjahren wurden dann die weißen Anhänger direkt in der Porzellanfabrik auf der Glasur im Umdruckverfahren mit dem Namen des Kurbades versehen, während die laufende Nummer von Hand aufgemalt wurde



Vs.: **BAD | NAUHEIM | 566**
Rs.: **1671** (Formnummer) | ☆
1494 herzförmig, 30,2 x 36,5 mm; Porzellan weiß, Text gold); ⊙ 3,1 mm ø; 4,3 mm dick; (↓↓); Slg. Dr. Klausch



Vs.: **BAD | NAUHEIM | 2595**
Rs.: **1671** (Formnummer) | ☆
1495 herzförmig, 30,2 x 36,5 mm; Porzellan weiß, Text violett); ⊙ 3,1 mm ø; 4,3 mm dick; (↓↓); Slg. Stahl



Vs.: **BAD | NAUHEIM | 4745**
Rs.: **1671** (Formnummer) | ☆
1496 herzförmig, 30,2 x 36,5 mm; Porzellan weiß, Text schwarz); ⊙ 3,1 mm ø; 4,3 mm dick; (↓↓); Slg. Stahl

(Beispiel Nr. 1499, Bad Salzbrunn). Dieses aufwendige Dekorverfahren löste man später dadurch ab, dass die Porzellanfabriken die undekorierten Anhänger an Porzellanmalwerkstätten weitergaben, die diese entsprechend dem Wunsch des Kurbades in verschiedenen Drucktechniken dekorierten.

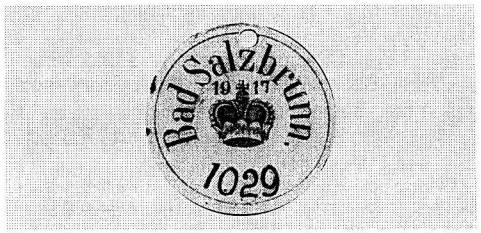


Vs.: **BAD | NAUHEIM | HERZ**
Rs.: **1938** (schwarz) | fortlaufende Nummer, handschriftlich, rot
1497 herzförmig, 30,2 x 36,5 mm; Porzellan weiß, Text blau); ⊙ 3,1 mm ø; 4,3 mm dick; (↓↓); Slg. Dr. Klausch



Vs.: **BAD | NAUHEIM | HERZ**
Rs.: **1939** (schwarz) | fortlaufende Nummer, handschriftlich, rot
1498 herzförmig, 30,2 x 36,5 mm; Porzellan weiß, Textfläche rot); ⊙ 3,1 mm ø; 4,3 mm dick; (↓↓); Slg. Dr. Klausch

Bad Salzbrunn *(Schlesien)*



Vs.: Fadenkreis, **Bad Salzbrunn.** (∩) | **19 17** | Krone | **1029** (∪)
Rs.: leer
1499 ● ca. 25 mm ø; Porzellan (weiß, Text grün); ⊙ ca. 2,5 mm ø; Slg. Dr. Klausch

Bad Salzschlirf *(Hessen)*



Vs.: **Bad | Salzschlirf | 286 | 56**
Rs.: **1434** (Formnummer) | ☆
1500 wappenförmig, ca. 23 x 24 mm; Porzellan (weiß, Text schwarz); ⊙ ca. 3 mm ø; Slg. Dr. Klausch



Vs.: **Bad | Salzschlirf | 3558 | 62**
Rs.: **1624** (Formnummer) | ☆
1501 ● 25,5 x 27,2 mm; Porzellan (weiß, Text braunrot); ⊙ 3,0 mm ø; 3,6 mm dick; Slg. Stahl

Bad Salzuflen *(Nordrhein-Westfalen)*



Vs.: **Bad | Salzuflen | 2459**
Rs.: **1881** (Formnummer) | ☆
1502 ▲ mit abgerundeten Ecken, ca. 28 x 25 mm; Porzellan (weiß, Text schwarz); ⊙ ca. 2,5 mm ø; Slg. Dr. Klausch

(Ausnahme Marke Nr. 1491. Diese ist komplett handgemalt, da 1945 offensichtlich keine maschinellen Dekormöglichkeiten zur Verfügung standen).
Die Bezeichnung der Trinkglasmarken besteht in der Regel aus dem Namen des Kurbades, einer fortlaufenden Nummer, die dem jeweiligen Kurgast zugeordnet wird, und den zwei Endziffern des Jahres, in dem dieser Markentyp gültig ist. Von Jahr zu Jahr wird meist Farbe oder auch Form der Bäderglas-Marke geändert, wodurch

sich eine Vielfalt unterschiedlicher Porzellan-Trinkglasmarken ergibt.
Die Marke Nr. 1507 ist aus Kunststoff und zur Zeit in Bad Salzuflen in Verwendung.



Vs.: **Bad | Salzuflen | 208 | 42**
Rs.: **1881** (Formnummer) | ☆
1503 ▲ mit abgerundeten Ecken, ca. 27 x 25 mm; Porzellan (weiß, Text schwarz); ⦿ ca. 2,5 mm ø; Slg. Dr. Klausch



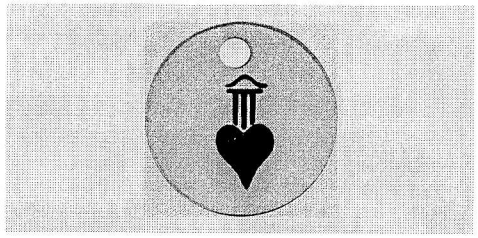
Vs.: **19 Bad 44 | Salzuflen | 1308**
Rs.: leer
1504 ● 28,0 mm ø; Porzellan (weiß, Druck schwarz); ⦿ 2,6 mm ø; 4,5 mm dick; Slg. Fritz



Vs.: **Bad | Salzuflen | 914 | 51**
Rs.: leer
1505 ⬢ ca. 25 x 27 mm; Porzellan (weiß, Text schwarz); ⦿ ca. 4 mm ø; Slg. Dr. Klausch

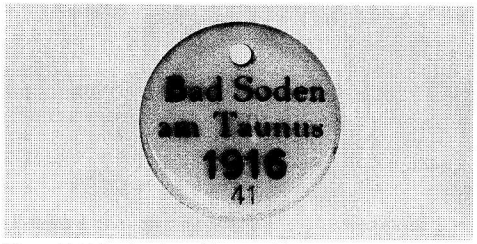


Vs.: **Staatsbad | Salzuflen | 186 | 58**
Rs.: vertieft: 7 konzentrische Kreise, im Innenkreis: **1497** (Formnummer)
1506 ● ca. 26 mm ø; Porzellan (weiß, Text braun); ⦿ ca. 3 mm ø; Slg. Dr. Klausch



Vs.: Emblem
Rs.: vertieft: **19162** (fortlaufende Nummerierung)
1507 ● ca. 25 mm ø; Kunststoff (weiß, Druck schwarz); ⦿ ca. 4 mm ø; Slg. Dr. Klausch

Bad Soden am Taunus *(Hessen)*



Vs.: **Bad Soden | am Taunus | 1916 | 41**
Rs.: **1497** (Formnummer) | ☆
1508 ● 26,7 mm ø; Porzellan (weiß, Text blau); ⦿ 2,9 mm ø; 3,7 mm dick; (↓↓); Slg. Stahl

Anmerkung:
Siehe auch WMF 6, Ausgabe 3, S. 16 und 7, Ausgabe 2, S. 15.

EK-CHIPS
von Günter Fritz

Abschnitt V: Orte mit den Anfangsbuchstaben E – G der Bundesländer Saarland bis Thüringen, ausgenommen Berlin, Bremen und Hamburg.
Abschnitt VI: (folgt in der Ausgabe 1/2002). Orte mit den Anfangsbuchstaben H – J der Bundesländer Baden-Württemberg bis Hessen, ausgenommen Berlin, Bremen und Hamburg.

Saarland

FREISEN *(Saarland)*
Annemarie Krupp Internationale Transporte, Gewerbegebiet In der Au.

Vs.: vertieft: **I T L** (in Konturen) | **06855 – 9203-0** (∪)
Rs.: vertieft: stilisierter Gabelstapler
1509 ● 23,4 mm ø, Eisen vernickelt (teilweise blau + schwarz emailliert), ⦿ 3,1 mm ø

FRIEDRICHSTHAL *(Saarland)*
Wietzel Zahntechnik GmbH, Saarbrücker Strasse 201.

Vs.: vertieft: Firmenzeichen mit **WIETZEL | Zahntechnik GmbH** | ☎ **(06897) 8 66 67** (∪)
Rs.: Einkaufswagen mit einem Hinweispfeil auf den Geldeinwurf
1510 ● 23,5 mm ø, Eisen vernickelt (teilweise gelb + schwarz emailliert), ⦿ 3,4 mm ø

Sachsen

ENGELSDORF *(Sachsen)*
Günter Rux GmbH Gerüste, Weststr. 6.

Vs.: vertieft: **RUX**
Rs.: leer
1511 ● 23,5 mm ø, Eisen vernickelt, ⦿ 3,4 mm ø

Vs.: vertieft: **RUX**
Rs.: leer
1512 ● 23,5 mm ø, Eisen vernickelt (teilweise blau emailliert), ⦿ 3,3 mm ø

FRIEDERSDORF *(Sachsen)*
BEKA Baustoffgroßhandel Ernst Kulhavy KG, Frauensteinerstr. 35 a.

Vs.: vertieft: **BAUSTOFF – GROSSHANDEL** (∩) | Firmenzeichen in einem Fadenkreis mit **BEKA | Auf uns können Sie bauen!** (∪)
Rs.: vertieft: ☎ **(037326) 9000 · Ernst Kulhavy KG · 01744 Friedersdorf** (∪) | Mann mit Mütze
1513 ● 23,5 mm ø, Eisen vernickelt (teilweise grün + schwarz + beige + weiß emailliert), ⦿ 3,3 mm ø

GROSSPOSTWITZ *(Sachsen)*
Wöhlk Holz- u. Baustoffzentrum GmbH, Ebendörfel Gewerbepark.

Vs.: vertieft: Firmenemblem mit **WÖHLK** ® | **HOLZ BAUSTOFFE**
Rs.: vertieft: ☺
1514 ● 23,5 mm ø, Eisen vernickelt (teilweise blau + rot + schwarz emailliert), ⦿ 3,9 mm ø

Schleswig-Holstein

ELMSHORN *(Schleswig-Holstein)*
Futterhaus-Alles Gute für Ihr Tier, Hamburgerstr. 145.

Vs.: vertieft vor Hundehütte und Hund: ***tierisch*** (↗) | ***gut!*** (↗) | **DAS | FUTTER | HAUS**
Rs.: vertieft: **EUKANUBA** Emblem | Emblem
1515 ● 23,6 mm ø, Eisen vernickelt (teilweise schwarz + rot + grau + gelb + altrosa emailliert), ⦿ 3,4 mm ø

FLENSBURG *(Schleswig-Holstein)*
Holm Dental Labor GmbH, Holm 3.

Vs.: vertieft: **Holm | DENTAL-LABOR | GMBH | TEL. 0461/1410200**
Rs.: Einkaufswagen mit einem Hinweispfeil auf den Geldeinwurf
1516 ● 23,3 mm ø, Eisen vernickelt (teilweise grün + rot + blau emailliert), ⦿ 3,0 mm ø

Südschleswigscher Wählerverband Landesverband, Schiffbrücke 42.

Vs.: florales Ornament **SSW**
Rs.: granuliertes Feld: ☺ **...KEIN | PROBLEM** | Einkaufswagen mit einem Hinweispfeil auf den Geldeinwurf
1517 ● 23,3 mm ø, Kupfernickel (teilweise gelb + blau emailliert), ⦿ 4,2 mm ø, (↓↑)

GLÜCKSTADT *(Schleswig-Holstein)*
Frauen Dental Technik GmbH, Judenstr. 2.

Vs.: vertieft: Firmenzeichen mit **Frauen | Dental-Technik GmbH** | ☎ **04124-937755**
Rs.: Einkaufswagen mit einem Hinweispfeil auf den Geldeinwurf
1518 ● 23,6 mm ø, Eisen vernickelt (teilweise blau + grau + schwarz emailliert), ⦿ 3,4 mm ø

Thüringen

ERFURT *(Thüringen)*
Braugold Brauerei Riebeck GmbH & Co. KG, Schiller-Strasse 7.

Vs.: vertieft: **Braugold** auf dreigeteiltem Feld
Rs.: vertieft: **Braugold** auf dreigeteiltem Feld
1519 ● 23,5 mm ø, Eisen vernickelt (teilweise blau + rot + weiß + gold emailliert), ⦿ 3,4 mm ø

Telefonbuchverlag Josef Keller GmbH & Co. Verlags-KG, Zittauerstrasse 30.

Vs.: vertieft: Firmenzeichen mit **JKV | Josef Keller Verlag** (∪)
Rs.: vertieft: Emblem | **Das Örtliche** (∪)
1520 ● 23,7 mm ø, Eisen vernickelt (teilweise blau emailliert), ⦿ 3,4 mm ø

Vs.: vertieft: Firmenzeichen mit **JKV | Josef Keller Verlag | Geschäftsbereich | Telefonbücher**
Rs.: Emblem | **Gelbe | Seiten**
1521 ● 23,7 mm ø, Eisen vernickelt (teilweise blau + gelb + schwarz emailliert), ⦿ 3,4 mm ø

Vs.: vertieft: Firmenzeichen mit **JKV | Josef**

Keller Verlag | Geschäftsbereich | Telefonbücher
Rs.: Emblem mit **Gelbe Seiten** ®
1522 ● 23,5 mm ø, Eisen vernickelt (teilweise blau + gelb emailliert), ⊙ 3,4 mm ø

GOTHA *(Thüringen)*
Bernd Messing Holzhandlung, Langensalzaerstr. 50.

Vs.: vertieft: Firmenzeichen mit **M | MESSING**
Rs.: vertieft: **HOLZHANDEL | MESSING | 99867 Gotha | Tel. 0 36 21 / 85 06 30**
1523 ● 23,5 mm ø, Eisen vernickelt (teilweise gelb + blau emailliert), ⊙ 3,8 mm ø

kaulenoptik Inh. Matthias Kaulen, Schubertstr. 20.

Vs.: vertieft: **Brillen** (∩) | **Brillen Kontaktlinsen** | **kaulenoptik** | **Kontaktlinsen** (∪)
Rs.: vertieft: **Brillen** (∩) | **Brillen Kontaktlinsen** | **kaulenoptik** | **Kontaktlinsen** (∪)
1524 ● 23,6 mm ø, Eisen vernickelt, ⊙ 3,4 mm ø

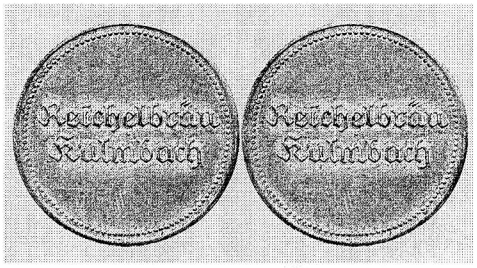
GREIZ *(Thüringen)*
Vereinsbrauerei Greiz GmbH, Lindenstrasse 60.

Vs.: vertieft: **GREIZER | *Schloß Pils***
Rs.: vertieft: Einkaufswagen mit einem Hinweispfeil auf den Geldeinwurf
1525 ● 23,5 mm ø, Eisen vernickelt (teilweise rot + schwarz emailliert), ⊙ 3,4 mm ø

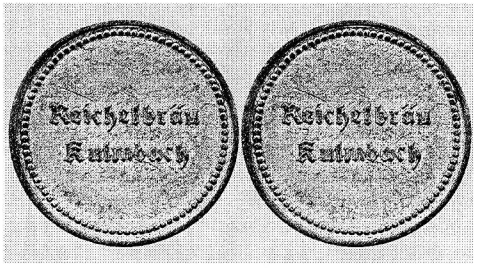
***Redaktion**: Den Umfang der Rubrik „EK-Chips aktuell" haben wir eingeschränkt, da mehrere Leser der Auffassung sind, dass mit der Anzahl der hier vorgestellten Marken ein Ungleichgewicht gegenüber anderen Markenkategorien entsteht. Dies hat aber zur Folge, dass die Aktualität nicht mehr gewährleistet ist, was eines der Anliegen des Autors war. Da es weiterhin eine Vielzahl von Ausgaben auf diesem Sektor gibt, werden wir die Rubrik aber auf Dauer beibehalten. Den Titel hat der Autor demgemäss von „EK-Chips Aktuell" auf „EK-Chips" geändert.*

Reichelbräu in Kulmbach
von Werner H. Stahl

Menzel listet eine solche Marke unter der Nummer 7593. Welche der beiden hier vorgestellten Marken stimmt mit dieser Nummer überein? Ohne Bildbeleg können lediglich Unterschiede im Durchmesser und der Dicke festgestellt werden, wobei die Dicke allgemein bei Katalogbeschreibungen keine Berücksichtigung findet und somit für eine Identifizierung unbrauchbar ist. Verbleibt also nur der Unterschied im Durchmesser. Wie Sammler aber wissen, liegen Abweichungen von bis zu 0,5 mm im Durchmesser durchaus im Rahmen innerhalb einer Prägeserie, so dass auch hiermit keine endgültige Identifizierung möglich ist. Nur ein Bildvergleich mit der Bestimmung der Stempelunterschiede kann weiterhelfen. Nr. 1526 unterscheidet sich zunächst durch den Perlkreis von der Nr. 1527. Aber auch die Größe der Buchstaben und der Abstand der Schriftzeilen variiert. Ebenso stimmt der Schriftschnitt nicht überein. Wir haben daher Herrn Menzel gebeten, anhand seiner Aufzeichnungen herauszufinden, welche der beiden Marken der Katalog-Nr. 7593 entspricht.



Vs.: Perlkreis, **Reichelbräu | Kulmbach**
Rs.: Perlkreis, **Reichelbräu | Kulmbach**
1526 ● 30,1 mm ø; Aluminium; 1,3 mm dick; (↓↓)



Vs.: Perlkreis, **Reichelbräu | Kulmbach**
Rs.: Perlkreis, **Reichelbräu | Kulmbach**
1527 ● 30,5 mm ø; Aluminium; 1,5 mm dick; (↓↓)

Wie uns Peter Menzel, Radebeul, mitteilte, stimmt die Beschreibung der Nummer 1527 mit der Katalog-Nummer 7593 überein.
Übrigens. Wir konnten beide Marken bei einem Besuch (September 2001) im Brauereimuseum Kulmbach, Museumsshop, Abteilung „antike Brauobjekte", erwerben.

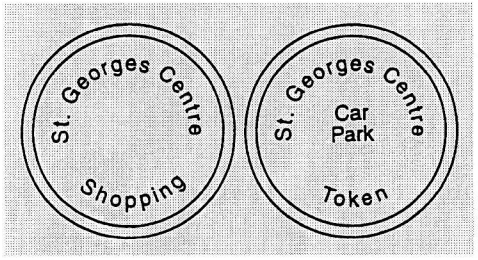
Neues aus England

Im „Token Corresponding Society Bulletin", Volume 6, Number 12, vom September 2001 berichtet Stuart Adams über die Einführung von Parkmarken mit Elektronik-Chips, wie wir sie in Deutschland bereits seit einigen Jahren kennen.

Birmingham	Millennium Point Shopping Centre
Bolton	Market Place Shopping Centre
Canterbury	New Dover Road Car Park
	Sturry Road Car Park
	Wincheap Car Park
Chatham	Medway Maritime Hospital

Dartford	Orchards Shopping Centre
Portsmouth	Queen Alexandra Hospital
Stockton-on-Tees	Wellington Square Shopping Centre
Torquay	Fleetwood Shopping Centre
Wakefield	The Ridings Shopping Centre
Walsall	Saddlers Centre
Waltham Cross	Pavillon Shopping Centre

St. Georges Centre
Preston (Lancashire)



Vs.: **St. Georges Centre** (∩) | **Shopping** (∪)
Rs.: **St. Georges Centre** (∩) | **Car | Park | Token** (∪)
1528 ● 27,8 mm ø; Kunststoff (gelb, Druck schwarz) mit integriertem Elektronikchip mit Datums- und Zeiterfassung); 3,0 mm dick; Rand mit vertiefter Nummer

12 werden eins

Vom 22. November 2001 bis einschließlich 17. Februar 2002 ist im Historischen Museum in Frankfurt am Main eine Ausstellung eingerichtet zum Thema der Geldentwicklung in den vergangenen 1000 Jahren.
„Die Ausstellung zeigt die Geldgeschichte von jedem einzelnen der zwölf Teilnehmerländer des €uro. Grundsätzlich ist dabei zu sehen, dass die Entwicklung in vielen Ländern in ähnliche Richtungen ging. Sehr unterschiedlich und vielfältig sind immer die Kleinmünzen und damit die nur lokal benutzten Geldstücke. Bei den großen Nominalen sind die Gemeinsamkeiten beim europäischen Geld dagegen zu allen Zeiten sehr groß, ja so groß, dass man von einer gemeinsamen Kultur des europäischen Geldes sprechen kann."



Vs.: vertieft: **12 werden eins | ATS BEF DEM | ESP FIM FRF | GRD IEP ITL | LUF NLG PTE ▶ € | Historisches Museum | Frankfurt am Main | 22. 11. 2001 bis 17. 2. 2002**
Rs.: leer
1529 ● 30,3 mm ø; Eisen matt vernickelt (teilweise schwarz emailliert); 1,7 mm dick; Auflage: 200



Vs.: vertieft: **12 werden eins | ATS BEF DEM | ESP FIM FRF | GRD IEP ITL | LUF NLG PTE ▶ € | Historisches Museum | Frankfurt am Main | 22. 11. 2001 bis 17. 2. 2002**
Rs.: vertieft: ✱ **GUT FÜR EINEN SCHOPPEN FRANKFURTER STÖFFCHE** (∪) | Apfel und gefülltes Äpfelweinglas | **HISTORIX**
●30,3 mm ø; Eisen matt vernickelt; 1,7 mm dick; (↓↓)
1530 teilweise rot + schwarz + gelb emailliert); Auflage: 3; Farbmuster
1531 teilweise grün + schwarz + orange emailliert); Auflage: 400



Vs.: vertieft: ✱ **GUT FÜR EINEN SCHOPPEN FRANKFURTER STÖFFCHE** (∪) | Apfel und gefülltes Äpfelweinglas | **HISTORIX**
Rs.: leer
1532 ● 30,3 mm ø; Eisen matt vernickelt (teilweise grün + schwarz + orange emailliert); 1,7 mm dick; Auflage: 200

Zur Ausstellung erscheint der Katalog von Frank Berger „Zwölf werden Eins". Ca. 160 Seiten, 30,- DM (15,- €). Ebenfalls, in alter Tradition, wurde zu diesem Anlass eine Eintrittsmarke geschaffen, die in drei Varianten zur Verfügung steht. Zunächst (1529) die allgemeine Ausführung für den Besucher der Ausstellung. Weiterhin die Ausführung (1531) für geladene Gäste zur Ausstellungseröffnung, die mit einem Sachwert (GUT

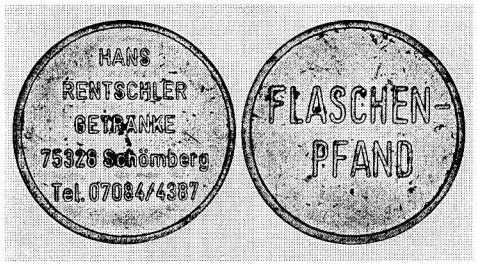
FÜR EINEN SCHOPPEN FRANKFURTER STÖFFCHE, dies entspricht 1 Schoppen Aepfelwein) versehen ist, der in der Museumskneipe „HISTORIX" (zugleich Frankfurter Aepfelweinmuseum) eingelöst werden kann. Derzeitiger Konsumwert DM 2,70. Abschließend die Ausführung 1532 für den allgemeinen Einsatz, auch nach der Ausstellungszeit. Wenige Marken stehen der Redaktion zur Weitergabe an Sammler zur Verfügung. Für DM 15,- zuzüglich DM 3,- Porto kann der komplette Satz (drei Exemplare) abgerufen werden.

UNEDIERTE MARKEN

ZUWEISUNG REDAKTION

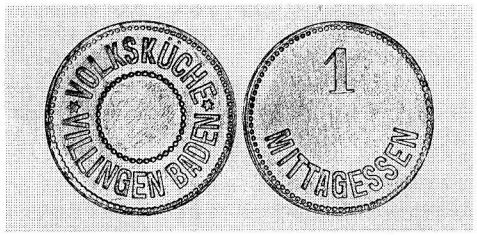
BADEN-WÜRTTEMBERG

RENTSCHLER
Schömberg (Baden-Württemberg)
Hans Rentschler, Getränkehändler, Liebenzellerstr. 17.



Vs.: **HANS | RENTSCHLER | GETRÄNKE | 75328 Schömberg | Tel. 07084/4387**
Rs.: **FLASCHEN - | PFAND**
1533 ● 30,2 mm ø; Aluminium; 1,5 mm dick; (↓↓)

VOLKSKÜCHE
Villingen (Baden-Württemberg)
Roland Diry, Viernheim.



Vs.: zwischen zwei Perlkreisen: ✱ **VOLKSKÜCHE** ✱ (∩) | **VILLINGEN BADEN** (∪)
Rs.: Perlkreis, **1** | **MITTAGESSEN** (∪)
1534 ● 25,1 mm ø; Zink; 1,6 mm dick; (↓↓)

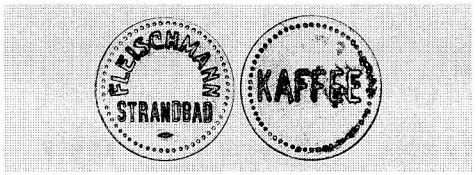
KLÖCKNER - DEUTZ
Ulm/Donau (Baden-Württemberg)
Deutz AG, Werk Ulm, Nicolaus-Otto-Straße 25.



Vs.: **KLÖCKNER - | DEUTZ | WERK ULM** (∪)
Rs.: Strichelkreis
1535 ● 30,1 mm ø; Aluminium; ⊙ 5,0 mm ø; 1,5 mm dick

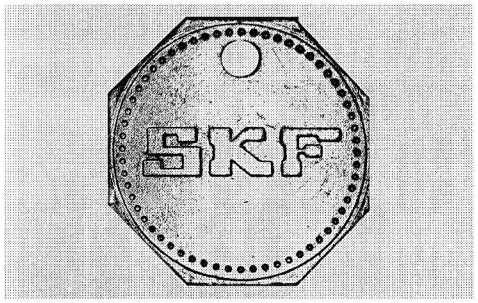
BAYERN

FLEISCHMANN STRANDBAD
Wörthsee-Steinebach (Bayern)
Fleischmanns Hotel und Strandbad, "Augustiner am Wörthsee, Strandbad Fleischmann", Seepromenade 1.
Anfang der Zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts wurde der Ort Steinebach am Wörthsee über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt. Ein Verdienst von Aloys Fleischmann mit seinem Hotel und dem Strandbad. Spektakulär war das Aufstellen einer acht Meter hohen "Water tobogaining", die Fleischmann 1929 in den USA kaufte und damit weltweit Schlagzeilen machte. Ganz im Sinne des Gründers hielt Tochter Friedl Mandl nach dem Kriege das gesellschaftliche Leben im Fleischmann aufrecht. Sie organisierte gigantische Faschingsbälle, richtete feudale Hochzeiten aus (Franz Beckenbauers 1. Hochzeit fand dort statt) und veranstaltete Tanzveranstaltungen. Sie hieß zu jener Zeit königliche Hoheiten, Konsule, Politiker, Fußballer, Schauspieler, Piloten und die Münchner Schickeria willkommen. Am 24. Juli 1980 verkaufte Mandl das Hotel Fleischmann an die Gemeinde. Zu dieser Zeit bestand bereits das "Wörthseebrettl", das 1978 als erste Kleinkunstbühne im Landkreis und als eine der ersten in ganz Bayern gegründet wurde. War das Wörthseebrettl dem Besucheransturm nicht gewachsen, wurden die Veranstaltungen in das "Strandbad Fleischmann" verlegt. Unter "Augustiner am Wörthsee" wird das Restaurant heute geführt. Lediglich in der Unterzeile erinnert der Zusatz "Strandbad Fleischmann" an frühere Zeiten.
Menzel (Nr. 12813, 12814) listet weitere vier Ausgaben.



Vs.: Perlkreis, **FLEISCHMANN** (∩) | **STRANDBAD** | ◆
Rs.: Perlkreis, **KAFFEE**
1536 ● 19,3 mm ø; Messing vernickelt; 0,9 mm dick; (↓↖)

SKF
Schweinfurt (Bayern)
SKF GmbH, Gunnar-Wester-Straße 12.



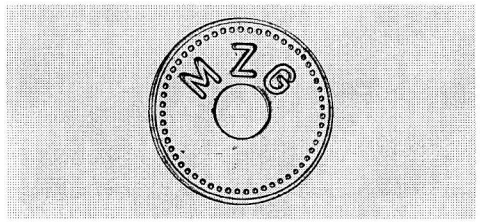
Vs.: Perlkreis, **SKF** (vertieft)
Rs.: Perlkreis
1537 ● 32,7 x 32,6 mm; Aluminium; ⊙ 3,9 mm ø; 1,3 mm dick

Noell GmbH
Würzburg (Bayern)
Preussag Noell GmbH, Anlagenbau, Alfred-Nobel-Straße 20.



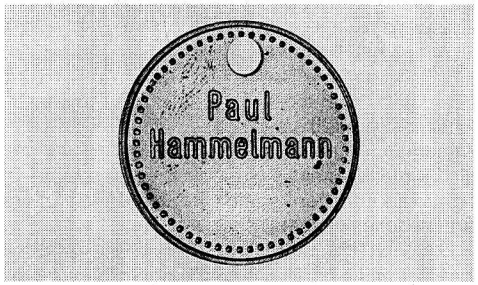
Vs.: **Noell GmbH | Würzburg**
Rs.: **NOELL**
1538 ● 30,5 x 34,8 mm; Aluminium; ⊙ 3,5 mm ø; 1,3 mm dick; (↓↓)

MZG
München (Bayern)
Münchener Zählerrevisions-Ges. mbH, Westermühlstraße 21.



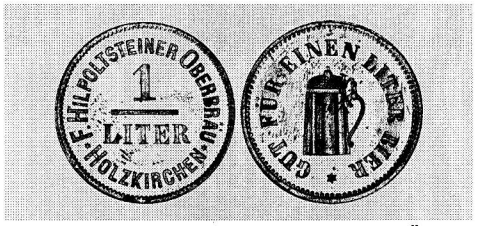
Vs.: Perlkreis, **M Z G** (∩)
Rs.: Perlkreis
1539 ● 23,4 mm ø; Messing; ⊙ 6,1 mm ø; 1,7 mm dick

Paul Hammelmann
Putzbrunn (Bayern)
Paul Hammelmann Maschinenfabrik GmbH, Ottobrunner Straße 17.



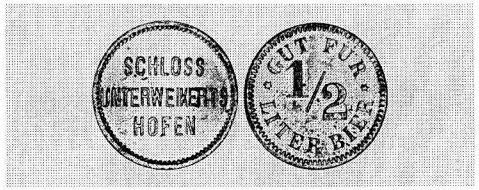
Vs.: Perlkreis, **Paul | Hammelmann**
Rs.: Perlkreis
1540 ● 30,2 mm ø; Messing; ⊙ 4,0 mm ø; 1,3 mm dick

OBERBRÄU
Holzkirchen (Bayern)
Brauerei zum Oberbräu, Friedrich Hilpoltsteiner (1919-1952)
Roland Diry, Viernheim.



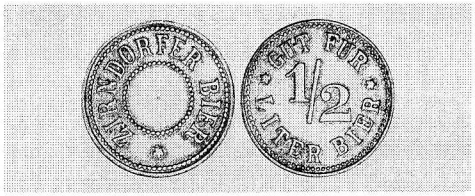
Vs.: Perlkreis, **F. HILPOLTSTEINER OBERBRÄU** (∩) | **1** | **—** | **LITER** | ✱ **HOLZKIRCHEN** ✱ (∪)
Rs.: Perlkreis, **GUT FÜR EINEN LITER BIER** (∩) | Henkelglas mit Deckel | ✱
1541 ● 24,0 mm ø; Messing; 1,0 mm dick; (↓↓)

SCHLOSS
Erdweg-Unterweikertshofen (Bayern)
Roland Diry, Viernheim.
Anm.: Variante zu Menzel 22385.1 ?



Vs.: Perlkreis, **SCHLOSS | UNTERWEIKERTS | HOFEN**
Rs.: Perlkreis, ✱ **GUT FÜR** ✱ (∩) | **½** | **LITER BIER** (∪)
1542 ● 19,2 mm ø; Messing; 1,0 mm dick; (↓↓)

ZIRNDORFER BIER
Zirndorf (Bayern)
Roland Diry, Viernheim.



Vs.: zwischen zwei Perlkreisen: **ZIRNDORFER BIER** (∩) | ★
Rs.: Perlkreis, ★ **GUT FÜR** ★ (∩) | **½** | **LITER BIER** (∪)
1543 ● 20,4 mm ø; Messing; 0,9 mm dick; (↓↓)

X. MÜHLBAUER
Arnschwang (Bayern)
Brauerei Xaver Mühlbauer (1890-1907)
Roland Diry, Viernheim.



Vs.: Perlkreis, **X.** | **MÜHLBAUER** | **BRAUEREI** | **ARNSCHWANG**
Rs.: Perlkreis, ★ **GUT FÜR** ★(∩) | **1** | **LITER BIER** (∪)
1544 ● 20,8 mm ø; Messing; 1,0 mm dick; (↓↓)

SCHLESWIG-HOLSTEIN

DELIKOMAT
Bornhöved (Schleswig-Holstein)
DELIKO GmbH, Manufaktur & Kontor feiner Kost,
Segeberger Landstraße 41.
Günter Fritz, Köln.



Vs.: **DELIKOMAT** (∩) | Ornament | **Betriebsverpflegung** (∪)
Rs.: **WERT -** | **MARKE**
1545 ● 21,3 mm ø; Messing; (↓↖)

Vs.: **DELIKOMAT** | **einfach gut** | Kellner mit Tablett aus einer Tür eilend | **BETRIEBSVERPFLEGUNG** (∪)
Rs.: **WERT -** | **MARKE**
1546 ● 21,3 mm ø; Messing



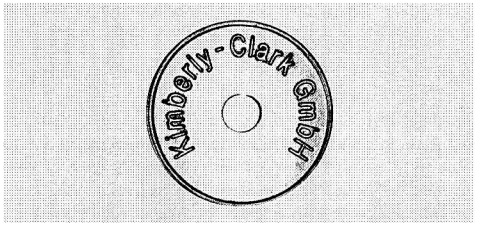
Strand – Camping Wallnau
Westfehmarn (Schleswig-Holstein)
Strand-Camping-Wallnau



Vs.: Perlrahmen, **Strand – Camping** | **Wallnau**
Rs.: Perlrahmen
queroval, 50,2 x 30,8 mm; ⊙ 4,0 mm ø; 1,4 mm dick
1547 Aluminium
1548 Aluminium (gold eloxiert)

OHNE ZUWEISUNG

Kimberly – Clark GmbH



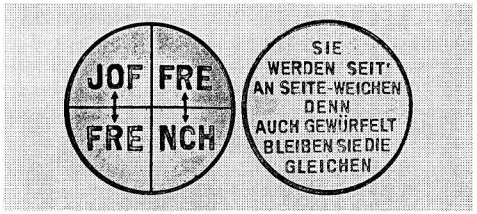
Vs.: **Kimberly – Clark GmbH** (∩)
Rs.: Perlkreis
1549 ● 25,4 mm ø; Messing; ⊙ 3,9 mm ø; 1,2 mm dick

Peter Palmers



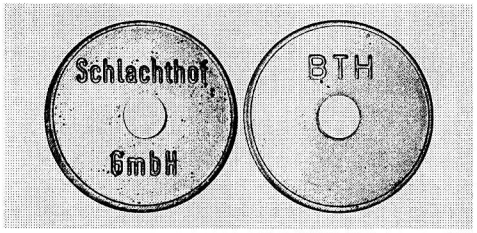
Vs.: Perlkreis, **EINLÖSBAR** | **IN ALLEN** | vertieft auf einem Schriftfeld: **Peter Palmers** | **FILIALEN**
Rs.: Perlkreis, vertieft auf einem Schriftfeld: **Peter Palmers** | **1** | **WÄSCHE – MÜNZE** (∪)
1550 ● 25,6 mm ø; Messing; 2,5 mm dick; (↓↓)

BLEIBEN SIE DIE GLEICHEN



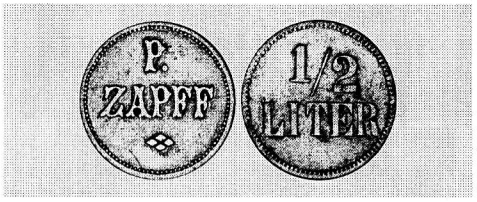
Vs.: auf vier Kreissektoren: **JOF FRE** | ↕ ↕ | **FRE NCH**
Rs.: **SIE** | **WERDEN SEIT'** | **AN SEITE – WEICHEN** | **DENN** | **AUCH GEWÜRFELT** | **BLEIBEN SIE DIE** | **GLEICHEN**
1551 ● 22,9 mm ø; Messing; 1,0 mm dick; (↓↓)

Schlachthof



Vs.: **Schlachthof** | **GmbH**
Rs.: **B T H**
1552 ● 26,1 mm ø; Messing; ⊙ 5,3 mm ø; 1,6 mm dick; (↓↓)

P. ZAPFF
Christian Huschka, Neuötting.



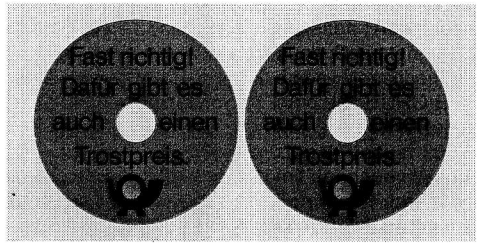
Vs.: Perlkreis, **P.** | **ZAPFF** | ❖
Rs.: Perlkreis, **½** | **LITER**
1553 ● 20,5 mm ø; Messing; 0,9 mm dick; (↓↓)

CAFFÉ TERGESTEO
Christian Huschka, Neuötting.

Vs.: Perlkreis, **CAFFÉ** (∩) | **TERGESTEO** | Zier- strich
Rs.: Perlkreis, **10**
1554 ● 22,0 mm ø; Messing; 0,9 mm dick; (↓↓)

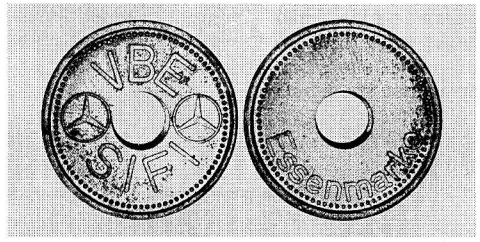


Trostpreis



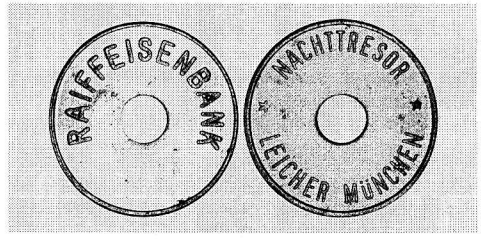
Vs.: **Fast richtig!** | **Dafür gibt es** | **auch einen** | **Trostpreis** | Postsymbol
Rs.: **Fast richtig!** | **Dafür gibt es** | **auch einen** | **Trostpreis** | Postsymbol
1555 ● 26,9 mm ø; Kunststoff (grün, Druck schwarz); ⊙ 5,2 mm ø; 1,9 mm dick; (↓↓)

VBE SIFI



Vs.: Perlkreis, **VBE** (∩) | Firmenzeichen (Mercedes-Benz) **SIFI** Firmenzeichen (Mercedes-Benz) (∪)
Rs.: Perlkreis, **Essenmarke** (∪)
1556 ● 26,0 mm ø; Messing; ⊙ 6,1 mm ø; 1,4 mm dick; (↓↖)

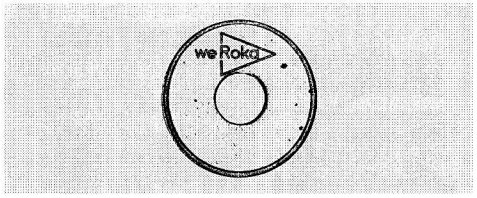
RAIFFEISENBANK



Vs.: **RAIFFEISENBANK** (∩)
Rs.: **NACHTTRESOR** (∩) | ★ **LEICHER**

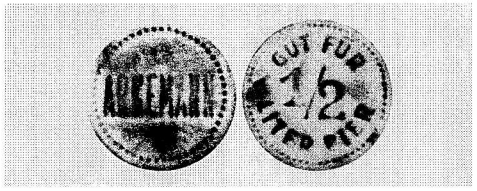
MÜNCHEN ★ (∪)
1557 ● 25,3 mm ø; Messing; ⊙ 5,9 mm ø; 2,2 mm dick; (↓↓)

we Roka
Matthias Koch, Wehen.



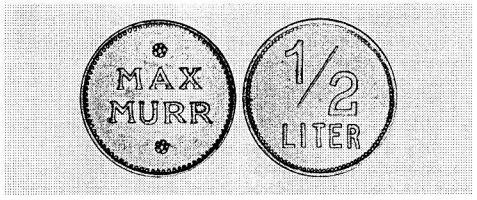
Vs.: Firmenzeichen mit **we Roka**
Rs.: leer
1558 ● 21,1 mm ø; Messing; ⊙ 5,9 mm ø; 1,7 mm dick

ARNEMANN
Rudi Boneberg, Wangen.



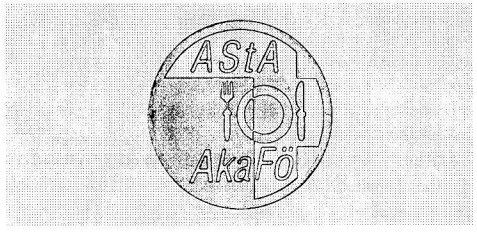
Vs.: Perlkreis, **ARNEMANN**
Rs.: Perlkreis, **GUT FÜR** (∩) | **½** | **LITER BIER** (∪)
1559 ● 21,0 mm ø; Messing

MAX MURR
Christian Huschka, Neuötting.



Vs.: Perlkreis, Rosette | **MAX** | **MURR** | Rosette
Rs.: Perlkreis, **½** | **LITER**
1560 ● 20,3 mm ø; Kupfer; 1,4 mm dick; (↓↓)

AStA
Matthias Koch, Wehen.



Vs.: **AstA** | Gedeck | **AkaFö** (Aka vertieft)
Rs.: leer
● 25,0 - 25,4 mm ø; 1,2 – 1,3 mm dick
1561 Messing
1562 Aluminium

In dieser Ausgabe benutzte und zitierte Literatur

Ankenbauer, Emil: Schweinfurter Wertmarken und Zeichen, Eigenverlag, 1991, Nachtrag: März 1996, Schweinfurt (= Ankenbauer).
Hasselmann, Wolfgang: München, Marken und Zeichen, Münzhandel + Verlag B. Strothotte, 1998, Gütersloh (= Hasselmann).
Menzel, Peter: Deutsche Notmünzen und sonstige Geldersatzmarken 1840 - 1990, zwei Bände: Band I A-L, Band II M - Z, 1993. Band III: Deutschsprachige Notmünzen und Geldersatzmarken im Ausland 1840 – 1990, 1997. Band IV: Notmünzen und Geldersatzmarken von Bayern 1840 – 1998, 1999. Münzhandel + Verlag B. Strothotte, Gütersloh (= Menzel).

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:
Rudi **Boneberg**, Wangen; Roland **Diry**, Viernheim; Klaus **Franke**, Gelsenkirchen; Günter **Fritz**, Köln; Christian **Huschka**, Neuötting; Dr. Werner **Klausch**, Langenhagen; Matthias **Koch**, Wehen; Heinrich **Lehne**, Frankfurt am Main; Bernd **Schreiber**, Nürnberg; B. **Strothotte**, Gütersloh; Werner H. **Stahl**, Friedrichsdorf; Gert **Stumm**, Düsseldorf.

INSERATE

Notmünzen, Biermarken, Pfandmarken, Müllmarken, Fahrmarken, Studentische Marken, Gas- und Strommarken, Tresormarken, **Einkaufswagenchips**, **Schaustellermarken**, Automatenmünzen, Essenmarken, Reklamemedaillen, Waschmarken, **Diskothekenmarken**, Parkmarken, Werkzeugmarken, Eintrittsmarken und sonstige **Wertmünzen aus Metall oder Kunststoff** aus Nürnberg und Umgebung und von Firmen mit Niederlassungen in Nürnberg gesucht. Kauf oder Tausch. Bernd Schreiber, Alfons-Stauder-Str. 75, 90453 Nürnberg.

Suche Wertmarke zu 10 (Pf) meines Geburtsortes von Gasthof **WILHELM BÜHNER** STEINBACH-HALLENBERG ø 21,5 mm, Messing; nach Jerry F. Schimmel: GERMAN TOKENS, Part I, Nr. 433. Menzel Nr. 12809.1. Biete dafür: 2 Wertmarken der SCHÜTZENGESELLSCHAFT STEINBACH-HALLENBERG zu 25 + 30 (Pf) im ø 28,0 mm, Messing, unediert. Wieland Jung, Renthofstrasse 3, D-98574 Schmalkalden.
E-Mail: Jung.Wieland@t-online.de.

Suche **AUREL**-Geschenkdukaten per 10 Stück. Bezahle je Stück. DM 15,-.
Klaus-Jürgen Franke, Rotthauserstrasse 51, 45879 Gelsenkirchen. Tel./Fax: 0209-873879.

Wir suchen immer noch Auktionskataloge mit Abbildungen von älteren Marken und Zeichen.